NÖ HEUTE

podolsky, prieler, widmann

Konstantin Wecker in Neustadt

Wr. Neustadt. Anlässlich des diesjährigen 20-jährigen Jubiläums des SOG-Theaters hat man sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Wir feiern mit dem „Konstantin Wecker Trio"-Konzert unseren runden Geburtstag." Das Konzert findet heute um 19.30 Uhr statt. ticket24.at

Heftige Kritik von Rot und Grün

ÖVP-Landesrat ist gegen ein 365-Euro-Ticket

Durch das Ticket würden laut ÖVP jährlich 285 Mio. Euro weniger eingenommen werden.

NÖ. Viel Wirbel gibt es rund um eine aktuelle Studie des deutschen Beratungsunternehmens Civity Management Consultants, wonach das 365-Euro-Jahresticket der Wiener Linien nur einen geringen Effekt habe. Das Ticket brachte laut Studie kaum Neukunden. Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) sieht damit sein klares „Nein" zur Einführung einer solchen Karte in NÖ gegenüber ÖSTERREICH als bestätigt.

Kein 365-Euro-Ticket für NÖ.

Das Ticket würde zudem jährlich 285 Millionen Euro an Mehrkosten für NÖ zur Folge haben.

Öffi-Ausbau. Schleritzko kündigte aber weitere Öffi-Investitionen an. 2019 sollen die Ausgaben für Bus und Bahn um etwa 40 Prozent auf 131 Millionen Euro steigen.

Kritik. Heftige Kritik kommt von der SPÖ und den Grünen. „Die Studie, ein Vergleich zwischen Wien und Berlin, einfach auf NÖ umzumünzen, ist unseriös", betont Helga Krismer (Grüne). Günstigere Preise würden für mehr Öffi-Nutzer sorgen. „Das 365-Euro-Ticket ist umsetzbar, wenn man es möchte. Das zeigen Wien und Vorarlberg", so LHStv. Franz Schnabl (SPÖ). Er weist die von Schleritzko kolportierten Kosten von 300 Mio. Euro pro Jahr zurück. Die Berechnungen seien nicht nachvollziehbar.

Große Premiere ist heute Abend

Revolutionsoper »Fidelio« erobert jetzt Burg Gars

Bez. Horn. Die Oper Burg Gars bringt diesen Sommer Ludwig van Beethovens einzige Oper *Fidelio* auf die Bühne. In der dramatischen Naturkulisse wird das Plädoyer für Freiheit und Gerechtigkeit von Intendant Johannes Wildner auch musikalisch geleitet. Die Inszenierung von Stephan Bruckmeier feiert heute Premiere. Darin spielen unter anderem Bettina Jensen, Magdalena Renwart, Algirdas Drevinskas und Stefan Ignat.

1805 wurde das Werk im Theater an der Wien uraufgeführt. Aufgrund der darin behandelten Abkehr von Willkür und Tyrannei wurde die Oper zunächst verboten. Karten unter:

theaterfest-noe.at

Dok 1
Sie nannten ihn Spencer
Heute
20:15

ÖBB sieht keine rechtliche Grundlage

Semmering-Tunnel: Gegner wollen neues Verfahren

Im Fokus stehen insbesondere das naturschutzrechtliche sowie das UVP-Verfahren.

NÖ. Nach dem Wirbel um die Gewässerverunreinigungen durch Arbeiten am Semmering Basistunnel werden die Tunnel-Gegner laut. Die Initiative „Alliance for Nature" (AFN) will beim Bundesverwaltungsgericht die Wiederaufnahme der Genehmigungsverfahren für das Bauvorhaben beantragen.

Kritik. Die AFN bezog sich neben den Wasserverunreinigungen auch auf die Einbrüche von Gestein in einer der beiden Tunnelröhren im April. Generalsekretär Christian Schuhböck zufolge zeigen die Vorfälle, „dass der Bau des Tunnels zu einer Beeinträchtigung der Natur führt.

ÖBB
Bauarbeiten am Tunnel.

Keine Grundlage. Die ÖBB betonen gegenüber ÖSTERREICH: „Wir sehen rechtlich keine Grundlage für eine Wiederaufnahme des Genehmigungsverfahrens." Derartige Ereignisse seien bei Tunnelbauarbeiten dieser Komplexität nicht unüblich. Dies sei auch im Zuge der Planungen berücksichtigt worden. Man habe rasch reagiert.